

Hans Haußmann
Hauffstraße 11
72649 Wolfschlugen

Mobil: 0176 / 661 678 65 Festnetz: 07022 / 95 95 86 hhaussmann@arcor.de

Hans Haußmann Hauffstraße 11 72649 Wolfschlugen

**Sekretariat der Deutschen
Bischöfskonferenz
Kaiserstraße 161
53113 Bonn**

20.02.2023

Betrifft: Frieden schaffen ohne Waffen

Sehr geehrte Damen und Herren der Deutschen Bischöfskonferenz,

was Putin und sein irregeleitetes Volk der Ukraine und der Welt antut, ist unfasslich. Am abscheulichsten und bösartigsten ist für mich die Verschleppung von Kindern. Ich frage mich jeden Tag, was kann ich tun, was können wir einfachen Menschen dagegen tun? Es ärgert mich, dass die meisten von uns zwar darüber empört sind, aber dann eben doch ihrem täglichen Trott nachgehen, in der Meinung, dagegen machtlos zu sein.

Ich glaube, wir könnten etwas tun. Auch ohne Waffen könnten wir etwas tun gegen diese Barbarei der Russen. Das ganze freie Europa müsste eigentlich aufschreien, gegen diesen Wahnsinnigen in Moskau.

Am 24. Februar, dem Tag der Invasion, könnten wir abends um 9 Uhr in allen Wohnungen Europas für eine halbe Stunde das Licht ausschalten. Das wäre ein Aufschrei und es wäre wahrlich ein geringes Opfer im Vergleich zu den Leiden der Ukrainer und der geraubten Kinder. Es wäre ein Zeichen, dass wir im freien Europa vereint sind in der Verurteilung solcher abscheulichen Verbrechen.

Es wäre ein Zeichen für die Russen, die von einem Despoten jeden Tag unterdrückt, belogen und verführt werden. Ähnliches hatten wir ja in Deutschland. Ich war damals noch ein Kind, aber ich kann mich erinnern.

Die Situation lässt mich an Hitlers Krieg und Verbrechen denken, bei denen man im Ausland auch wusste, was in Deutschland und in den eroberten Ländern geschah. Wir wissen heute auch was in der Ukraine geschieht - **was tun wir?**

Die beiden großen Kirchen und der DBG könnten in Deutschland so eine Licht-Aktion initiieren, die sich dann vielleicht europaweit ausdehnen würde. Neben den Haubitzen, Panzern und Kampfflugzeugen wäre sie auch eine Art Waffe, eine gewaltlose. Man könnte sie an jedem 24. eines Monats wiederholen, wenn der Krieg noch länger dauert. Ich glaube, es hätte eine Wirkung.

Mit freundlichen Grüßen

Hans Haußmann

Hans Haußmann

Mehrfertigungen an

- EKD Evangelische Kirche Deutschlands
- DGB Deutscher Gewerkschaftsbund